

MINTrelation

*Mädchen, Frauen und Unternehmen
gestalten Zukunftsberufe*

PRESSEMITTEILUNG:

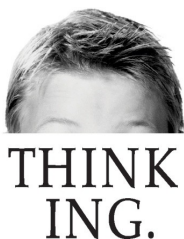
NRW-Ministerin Barbara Steffens übernimmt Schirmherrschaft von MINTrelation

Bielefeld/Berlin 06.05.2011: Barbara Steffens, Ministerin für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter des Landes NRW wird Schirmherrin des Projekts MINTrelation. Mit Barbara Steffens konnte eine engagierte Ministerin und gelernte MINT-Frau gewonnen werden, der die moderne Gleichstellungspolitik in allen Lebensbereichen sehr am Herzen liegt. MINTrelation will Mädchen für MINT- Berufe interessieren und zugleich die Karrierechancen von Frauen in technischen Berufen verbessern.

Personalverantwortliche und junge Frauen aus den beteiligten Unternehmen der Metall- und Elektroindustrie treffen auf Schülerinnen, um mit ihnen gemeinsam am Image der MINT-Berufe zu arbeiten und diese attraktiver zu gestalten.

„Das große Interesse der Unternehmen an MINTrelation zeigt mir, dass das Thema hochaktuell ist, denn wirtschaftliche und soziale Verantwortung in unserer Gesellschaft zu übernehmen wird für die Unternehmen zur zentralen Aufgabe. Der Fachkräftemangel erzeugt insbesondere in kleinen und mittelständischen Betrieben einen starken Handlungsbedarf, es ist an der Zeit, junge Frauen für diese Zukunftsberufe zu begeistern“, sagt Barbara Steffens.

„Projekte wie MINTrelation sind stärker denn je gefragt, um die Rahmenbedingungen für Frauen zu ändern. Vor allem MINT-Berufe bieten attraktive Arbeitsplätze und eröffnen jungen Frauen gute Zukunftsperspektiven. Aktuell können sich interessierte Schülerinnen aus OstWestfalenLippe für MINTrelation bewerben. Ich freue mich auf ein innovatives Projekt in der Region, dass als Vorreitermodell für mehr Frauen in MINT-Berufe startet“, so Barbara Steffens weiter.



MINTrelation

*Mädchen, Frauen und Unternehmen
gestalten Zukunftsberufe*

Die Schülerinnen lernen Auszubildende und erfahrene Fachkräfte kennen, die in einem der Unternehmen arbeiten. Während der Betriebserkundungen schauen sie den Botschafterinnen über die Schulter und erfahren mehr über ihren Berufsalltag. Gemeinsam erarbeiten die Botschafterinnen und Schülerinnen neue Darstellungsformen der Berufsbilder und sorgen so dafür, dass MINT-Berufe und Unternehmen in der Öffentlichkeit stärker wahrgenommen werden.

Eine Kurzbewerbung mit Steckbrief können die Schülerinnen an info@mintrelation.de schicken. Einsendeschluss ist der 24. Juli 2011. Mehr Informationen zu den beteiligten Unternehmen und den Botschafterinnen finden Schülerinnen unter www.mintrelation.de.

MINTrelation wird in einer 2-jährigen Kooperation durch die Mädchen-Community LizzyNet, das Innovationsnetzwerk OWL MASCHINENBAU und den Arbeitgeberverband Gesamtmetall im Rahmen der Initiative THINK ING. aufgebaut und unterstützt.

Das Projekt wird im Rahmen der Bundesinitiative „Gleichstellung von Frauen in der Wirtschaft“ (www.bundesinitiative-gleichstellen.de) gefördert. Dieses Programm wurde vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) gemeinsam mit der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA) und dem Deutschen Gewerkschaftsbund (DGB) entwickelt und wird aus Mitteln des BMAS sowie des Europäischen Sozialfonds finanziert.

Weitere Informationen zum Projekt unter www.mintrelation.de.

Pressekontakt:

Saskia Wolter

MINTrelation – Mädchen, Frauen und Unternehmen gestalten Zukunftsberufe

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit MINTrelation

Poststraße 4/5 | 10178 Berlin

Telefon: 030 - 4000 67 55 | Fax: 030 - 4000 67 35

wolter@think-ing-redaktion.de | Internet: www.mintrelation.de



THINK
ING.

owl | maschinenbau
OstWestfalenLippe

